



WP-Gschrei-Liste siegt mit Forderungen nach Reform der Qualitätskontrolle, Beitragssenkung und Facharbeit in der Kammer.

- Mittelstand und Einzelpraxen wollen Umsteuern in der Wirtschaftsprüferkammer und kein „Weiter so“
- Gschrei-Liste legt als einzige Liste bei Stimmen und Sitzen stark zu; mit 21 Sitzen stärkste Kraft im Beirat.

Sehr geehrte Damen und Herren,

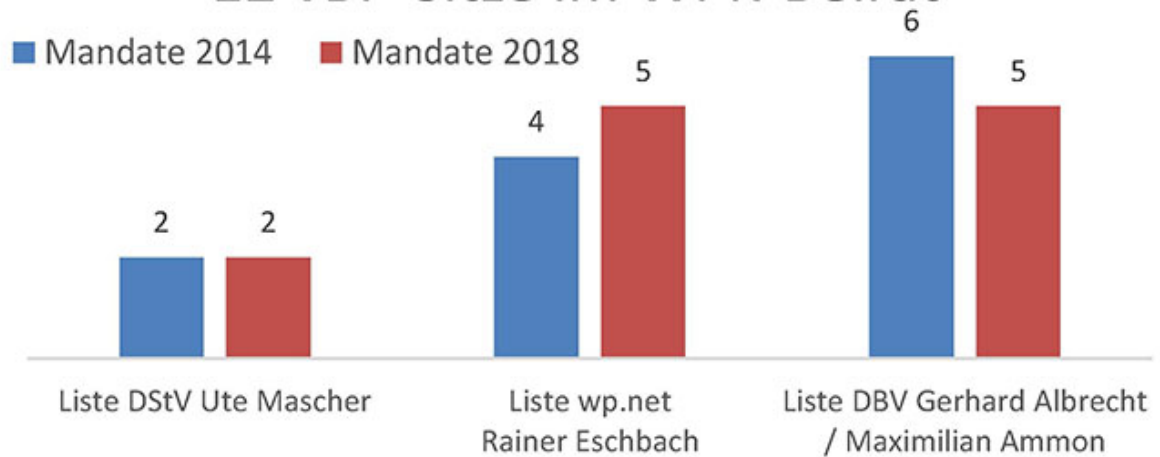
die Wahl zur Wirtschaftsprüferkammer 2018 zeigt: Die Wähler und Wählerinnen fordern einen echten Neuanfang und ein Umsteuern in der Kammerpolitik. Unsere Forderungen fanden breite Unterstützung.



Mit rund 47% der WP-Beiratssitze erzielten wir nahezu die absolute Mehrheit bei den Wirtschaftsprüfern und sind mit 21 Sitzen im Beirat die stärkste Kraft. Die vBP-Eschbach-Liste gewann einen Sitz und kommt jetzt auf 5 Beiratssitze. Die großen Wirtschaftsprüfungsunternehmen – Big4 – wurden stark abgestraft. KPMG verlor 22 Prozentpunkte und fiel auf 9,5 Prozent und bekommt vier Sitze. Bei PwC war der Verlust sogar noch deutlicher: Der Branchenriese bekam 7,4 Prozent der Stimmen und nur noch drei Sitze. Bei der letzten Wahl waren es noch 9,3 Prozent der Stimmen und vier Sitze.

Beiratswahlen 2014-2018

12 vBP-Sitze im WPK-Beirat



Auch als Steigbügelhalter für die Big4-Politik zu fungieren und die eigentliche Klientel nach den Wahlen zu vergessen, scheint sich nicht auszuzahlen. Die Zieglerliste (vorher Herzigliste) bekam 32% weniger Stimmen. Sie verlor damit drei Sitze und kommt nun auf 10 Sitze im Beirat. Die Hoffmannliste ist nur noch mit einem Sitz im Beirat vertreten. Das Ergebnis zeigt klar: Der Berufsstand will keine Spaltung und Ausgrenzung mehr, wie es in den vergangenen vier Jahren oft der Fall war.

Die in der Kammersatzung verankerte Spiegelbildlichkeit sollte nun bei den Vorstandswahlen angewendet werden, damit der Mittelstand angemessen vertreten ist.

Wenn Herr Ziegler seinen Wahlslogan ernst meint: „Geschlossen für unseren Berufsstand“, dann müssen die WP-Gschrei- und die vBP-Eschbach-Listen im Vorstand der Kammer spiegelbildlich vertreten sein. Nur so bekommen die Mittelstandslisten und der Mittelstand wieder eine Stimme in der Kammer.

Wenn Sie genau das unterstützen ebenso wie eine ausgewogene Politik in der Kammer, dann schließen Sie sich uns bitte an. [Werden Sie Mitglied bei wp.net.](#)

Impressum:

wp.net e.V. – Verband für die
mittelständische
Wirtschaftsprüfung
Theatinerstraße 11 / 7. Stock
80333 München (Fünf Höfe)

Telefon: +49 (0)89 552693-44

Telefax: +49 (0)89 552693-46

Web: www.wp-net.com

E-Mail: info@wp-net.com

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@wp-net.com oder
rufen Sie uns an unter +49 (0)89 552693-44.

Klicken Sie hier, um Ihren
Newsletter abzumelden:
[Abmeldung](#).